



dorfheftli

Beilage
Lehrstellen 2024/25

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 04/2025



Titelbild: Peter Schuler in seiner Werkstatt

Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

**eris
mann**

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



erni-gruppe.ch



Erni Gruppe | Guggibadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Schongau
top of Lindenberg

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch



Stephan Kuhnen

- Gemeindegeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., und Fr. 08.30 – 12.00
Mittwoch geschlossen
Gerne können auch Termine ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Informatik
bauamt@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

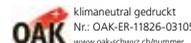
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
1. Mai**

**Redaktionsschluss
Freitag, 26. April, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Gemeindekanzlei

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie

erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

- Peter Zimmerli, Altepoststrasse 1, 6288 Schongau
- Alpha Maria Fusco, Müswangenstrasse 5, 6288 Schongau.

Geburt

Am 16. Februar 2024 kam Engel Aurelia, Schönegg 1b in Schongau, zur Welt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1071 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/

verwaltung/bauverwaltung oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Aus dem Ressort Präsidiales

Zukunft – Schongau

Anlässlich der Informationsveranstaltung zum Budget 2024, welche am 20. November 2023 stattfand, präsentierte Ivo Gerig den Anwesenden die finanzielle Entwicklung der Gemeinde von 2010 bis 2035 unter dem Motto «gestern – heute – morgen». Durch das Anpassen von Annahmen beim Steuerfuss, dem Bevölkerungswachstum oder der Steuerkraft konnten die Teilnehmenden sofort die Auswirkungen auf die Finanzen sehen. Dies führte zu Diskussionen über die Herausforderungen für die Gemeinde sowie mögliche Handlungsansätze. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2024 wurde das Thema nochmals, aufgegriffen.

Diesen Dialog mit Ihnen möchten wir weiterführen. Es ist uns wichtig, möglichst viele Gedanken zur Zukunft unserer Gemeinde zu sammeln, weshalb wir die Mitwirkung der Schongauerinnen und Schongauer etwas anders gestalten werden. Die Informationsveranstaltung am 16. Mai 2024 wird abgesagt. Im Gegenzug wird vom 3. – 28. Juni

2024 eine Umfrage durchgeführt. Wir haben diese Methode gewählt, damit wir möglichst viele Einwohnende erreichen und Sie orts- und zeitunabhängig teilnehmen können. Zudem werden wir die im November 2023 geteilten Hintergrundinformationen in einem kurzen Video zusammenfassen und auf unserer Webseite publizieren.

Am 22. August 2024 wird ein Workshop durchgeführt, an welchem wir die Umfrageergebnisse vorstellen und die Erkenntnisse zusammen mit Ihnen weiterentwickeln können. Das Arbeitsergebnis aus dem Workshop kommunizieren wir im Herbst und werden Sie auch über mögliche weitere Schritte orientieren. Durch diese zwei Aktivitäten können Sie aktiv Einfluss nehmen auf das Legislaturprogramm 2024–2028, welches zur Erarbeitung durch den Gemeinderat ansteht.

Weitere Details erhalten Sie rechtzeitig.

Wir freuen uns auf eine aktive Mitwirkung und einen konstruktiven Austausch, welche die Gemeinde für die Zukunft weiterbringen.

Bitte reservieren Sie sich etwas Zeit für:

Umfrage vom 3. – 28. Juni 2024

Workshop «Zukunft – Schongau» am 22. August 2024 um 19.30 Uhr

Abgesagt:

Informationsveranstaltung am 16. Mai 2024 um 19.30 Uhr

Aus dem Ressort Präsidiales

Die Kombination aus Verstand und Intuition



Wer wählt, sollte dies mit Bedacht tun. Darum geben Corinne Stutz, die für den Gemeinderat kandidiert und Claudia Adler, die sich für die Bildungskommission zur Verfügung stellt, Einblick in Wissen und Motivation.

«Ich war schon Mitglied der Partei, als sie noch lange CVP heissen sollte», sagte Corinne Stutz mit einem Lächeln. Dabei habe aber nicht der christliche Aspekt den Ausschlag gegeben. «Für mich geht es um die Kombination des Engagements für Gesundheit, Soziales und Familie. Das sind meine Themen.» Darum auch das Engagement als Schulpflegepräsidentin der Sekundarschule in Bonstetten. «Wir waren für die Bildungsinstitutionen von Bonstetten, Wettswil und Stallikon verantwortlich, also mehrere 100 Schülerinnen und Schüler. Ohne kontinuierliche Weiterentwicklung wäre das Halten einer guten Unterrichtsqualität nicht realisierbar gewesen.»

Was hat die zweifache Mutter aus dem Knonaueramt nach Schongau gebracht? «Mein Mann ist Unternehmer im Bereich Foodtrucks. In unserem Wohnort Wettswil waren die räumlichen Gegebenheiten begrenzt, die Wege zwischen Haus und Lager kosteten Zeit. Er ist fast in der ganzen Schweiz tätig, also haben wir uns umgesehen.» Nach einem Jahr habe sich dann alles zusammengefügt. «Zum einen haben wir mit dem alten Schulgebäude in Niederschongau ein wunderbares Haus bekommen. Zum anderen war die Stelle einer Fachspezialistin im Gesundheitsdienst in der Justizvollzugsanstalt Lenzburg frei.»

Corinne Stutz übernimmt den Posten, absolviert verschiedenste Weiterbildungen, unter anderem im Sicherheitsbereich. «Ich habe viele Jahre in Kliniken gearbeitet und bin dankbar für die dort gesammelten Erfahrungen. Aber die Arbeit in der

JVA bringt noch einmal ganz neue Herausforderungen mit sich.»

Warum hat sie sich für eine Kandidatur als Gemeinderätin entschieden? «Die Partei hat mich angefragt.» Beim ersten Mal habe sie sich dagegen entschieden. «Für das Sachgebiet Finanzen wäre ich nicht die beste Wahl gewesen. Ich hätte so nie mit mir selbst zufrieden sein können. Doch jetzt mit dem Ressort Bildung ist das etwas anderes.» Im Vorfeld hatte sie sich mit fast allen bereits tätigen Räten unterhalten, beim Arbeitgeber die Bewilligung beantragt und sich mit der Familie besprochen.

Ihr oberstes Ziel ist die Qualitätssicherung an der Schule Schongau. Es gelte ebenso die Schülerzahlen im Blick zu behalten, wie die Entwicklung der Bildungslandschaft, den Zeitgeist zu verfolgen. «Die Herausforderungen neben dem Alltag kommen schneller als man denkt. Dann ist es wichtig eine Strategie zu haben.» Corinne Stutz sieht sich selbst als «Leistungstyp». «Meine Arbeit soll

Resultate bringen und Bildung liegt mir einfach am Herzen.»



Mit diesen Worten fasst auch Claudia Adler die Motivation für die Stelle in der Bildungskommission zusammen. «Als Mutter von zwei Kindern, Lehrerin und Schulleiterin dreht sich in meinem Leben alles ums Lernen.» Dafür möchte sie bestmögliche Bedingungen schaffen. Bringt sie dafür besondere Talente mit? Sie lächelt und fragt: «Darf ich darauf mit einem Zitat antworten? Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. Ich beobachte sorgfältig und handle dann mit Bedacht. Mir ist eine respektvolle Auseinandersetzung wichtig, offen und herzlich.»

Text und Bild: Graziella Jämsä

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

Aus dem Ressort Präsidiales

Am 28. April 2024 findet die Neuwahl des Gemeinderates für die Amtsdauer vom 2024 – 2028 statt. Bis zum Eingabeschluss am 4. März 2024, 12.00 Uhr wurden bei der Gemeindekanzlei Schongau folgender gültiger Wahlvorschlag eingereicht:

FDP, SVP und Die Mitte, 6288 Schongau

Als Gemeindepräsident:
Gerig Ivo, neu, Die Mitte

Als Mitglied des Gemeinderates:

1. Gerig Ivo, bisher, Die Mitte
2. Butler Adrian, bisher, FDP
3. Wydler Melanie, bisher, parteilos
4. Roth Priska, bisher, Die Mitte
5. Stutz Corinne, neu, Die Mitte

Wahlanleitung für die Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024

Gestützt auf die eingegangenen Wahlvorschläge stellt die Gemeindekanzlei eine gedruckte Kandidatenliste sowie eine Blankoliste zur Verfügung. So wird Ihre Wahl berücksichtigt:

- Sie dürfen nur eine Kandidatenliste verwenden.
- Sie dürfen nur Stimmberechtigte mit Wohnsitz in Schongau wählen.
- Sie dürfen nicht mehr als 5 Gemeinderäte wählen. Kein Name darf zweimal aufgeführt sein.
- Sie müssen den Gemeindepräsident auch als Mitglied des Gemeinderates wählen (umgekehrt: als Gemeindepräsident können Sie nur wählen, wen Sie auch als Gemeinderat wählen).

- Sie dürfen die Listen nur von Hand ausfüllen oder abändern.
- Wenn Sie brieflich abstimmen, müssen Sie die Liste im verschlossenen grünen Wahlkuvert zusammen mit dem Stimmrechtsausweis im offiziellen grauen Kuvert zeitgerecht abgeben.
- Vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben.
- Das Urnenbüro nimmt an der Urne und brieflich Ihre Wahl bis am Wahlsonntag 10:30 Uhr entgegen, später eingeworfene Couverts bleiben unberücksichtigt.

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr



Verlegung der Bushaltestelle Erlebnispark

Mitte April starten die Bauarbeiten für die neue Bushaltestelle «Erlebnispark» diese wird vom heutigen Standort entfernt und neu vor dem Hauptgebäude der Erni Holzbau AG nach Be-

HiG-Vorgaben (Behindertengleichstellungsgesetz) erstellt. Die Bauarbeiten werden 2 bis 3 Wochen andauern. In dieser Zeit kommt es zur teilweisen Sperrung einer Fahrbahn. Wir bitten um Rücksichtnahme und danken für euer Verständnis.

Zusätzlich wird ein Fussgängerstreifen mit Beleuchtung zwischen Parkplatz und Schongiland erstellt.

Das Auge kocht mit.

Wir suchen:
**Berater:in im
Küchenverkauf**

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2024. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelplatz. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. **Ausnahmen: Samstag, 18. Mai; Montag, 30. September; Montag, 30. Dezember.** Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **8. Juni; 31. August; 30. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der

Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **13. Juni; 31. August; 30. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **8. Juni; 31. August; 30. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskaterraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

Schongau, 27. März 2024

**Gesucht: Schongau sucht engagierte Einwohner!
Gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit!**

Die neue Legislatur 2024-2028 beginnt am 1. September 2024. Damit das politische Leben der Gemeinde Schongau weiterhin ordentlich stattfinden kann, gilt es sicherzustellen, dass alle politischen Gremien vollständig besetzt sind. Dafür ist der Wahltermin «Gemeindeversammlung 28. Mai 2024» angesetzt.

Die Gemeinde Schongau sucht daher – möglichst noch vor diesem Wahlzeitpunkt –

- **1 Mitglied für die Rechnungskommission**
- **2 Mitglieder für das Urnenbüro**

Sind Sie interessiert an Politik und möchten sich aktiv in der Gemeinde Schongau einbringen?

Dann sind Sie genau richtig! Die Gremien Rechnungskommission und Urnenbüro suchen engagierte Einwohner, die Lust haben, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Beide Gremien eignen sich hervorragend für Einsteiger und Wiedereinsteiger ins politische Leben. Der Arbeitsaufwand ist überschaubar, umfasst einzelne Tage des Jahres und Sie erhalten eine Entschädigung gemäss der Organisationsverordnung der Gemeinde Schongau.

Interessiert?

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- Jedem Gemeinderat
- Der Kommissionspräsidentin der Rechnungskommission
- Dem zweiten Präsidenten des Urnenbüros
- Allen Gremienmitgliedern
- Dem Gemeindeschreiber ai

Steigen Sie ein in das politische Leben und nehmen Sie Kontakt auf - die Gemeinde Schongau braucht Sie!

Warum Sie sich bewerben sollten:

- Sie gestalten die Zukunft Ihrer Gemeinde aktiv mit.
- Sie lernen interessante Menschen kennen und erweitern Ihr Netzwerk.
- Sie machen wertvolle Erfahrungen in der politischen Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

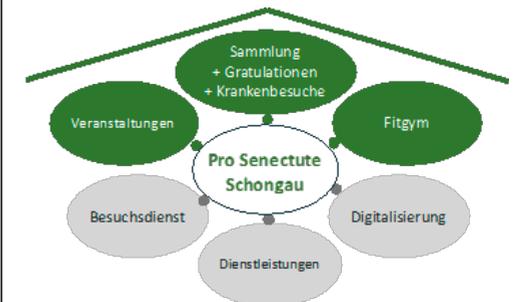


Pro Senectute Schongau



Die gesellschaftlichen Strukturen verändern sich, daraus entstehen neue Anforderungen und Bedürfnisse. Mit diesem Thema hat sich das Team der Pro Senectute Schongau in den vergangenen Monaten in verschiedenen Workshops befasst, sich Gedanken gemacht und Handlungsbedarf abgeleitet. Daraus entstanden ist beispielsweise das «DigiKafi», das am 23. Mai erstmals für alle offen sein wird (siehe separates Inserat). Ebenfalls möchte die Pro Senectute Schongau den Besuchsdienst stärken und vermehrt auf verschiedenen Schultern verteilen, um damit einen Beitrag gegen die Einsamkeit im Alter zu leisten. Denn diese Begegnungen sind meist für alle sehr bereichernd! Anlässlich der GV des Frauenvereins Schongau

stellte Ivo Gerig die Ideen der Pro Senectute Schongau kurz vor. «Daraus darf jedoch nicht abgeleitet werden, dass soziales Engagement nur ein Frauenthema ist, sondern auch wir Männer sind gefragt!», ist Ivo Gerig überzeugt.



Gerne stehen das Team der Pro Senectute Schongau und Ivo Gerig für Fragen und Anregungen zur Verfügung und freuen sich auf «viele» Gespräche mit interessierten Schongauerinnen und Schongauern.

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Digi Kafi



Donnerstag, 23.5.2024
17:00 Uhr – 19:00 Uhr
in der Bibliothek / Schule Schongau

mitbringen:

- PC / Laptop
- Tablet
- Natel

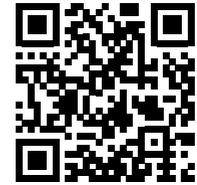
Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

«Luzern singt mit»: Offene Singen – auch in unserer Region.

Der Kanton Luzern singt wieder! Unter dem Slogan «gemeinsam singen, glücklich klingen» finden im Rahmen der Kampagne «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern 117 offene Singen statt, so viele wie noch nie. Auch in unserer Region finden offene Singen statt, in denen die Bevölkerung kostenlos und ohne Verpflichtung mitsingen kann.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen

motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus: Singen macht glücklich, Zufriedenheit, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt zudem soziale Kontakte.



Alle Informationen zu den Terminen und eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Singveranstaltungen finden Sie auf der Webseite: www.luzernsingtmit.ch.

Religionsunterricht Informationen zum neuen Konzept

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Hitzkirch



«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht» sagte Franz Kafka. Im Religionsunterricht möchten wir einen solchen Weg entstehen lassen. Ab dem Sommer 2024 wird im Pastoralraum Hitzkirchertal das neue Konzept für Religionsunterricht und Katechese umgesetzt.

Für alle Eltern, die gerne (weiterhin) für ihre Kinder die Angebote der Kirche nützen möchten, informieren wir über die Programme, das Anmeldeverfahren und die Teilnahmebedingungen.

Wir nennen diesen neuen Weg GLOW – glühen. Aus einer Glut die angeblasen wird, kann ein Feuer entstehen. Wir sind der Überzeugung, dass in vielen Menschen dieses innere Glühen vorhanden ist.

Helfen Sie mit, unser aller Feuer immer wieder neu zu entfachen.

Wir hoffen auf ein reges Interesse und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

Offener Kleiderschrank

Standort der Kleideraktion:
Pfarreiheim Hitzkirch
Aargauerstrasse 9a

Anmeldung ist nicht nötig!

Alle, die Bedarf
für Kleider
haben, sind herzlich
eingeladen
vorbeizuschauen!



Annahmen

Dienstag, 26. März 2024

Dienstag, 16. April 2024

Dienstag, 18. Juni 2024

je 17 – 19 Uhr

Ausgaben

Mittwoch, 27. März 2024

Mittwoch, 17. April 2024

Mittwoch, 19. Juni 2024

je 15 – 16 Uhr

Hinweis für die Kleiderannahme:
Bitte gute und saubere Kleider.

Kontakt
Sophie Zimmermann
Pfarreiseelsorgerin
041 919 69 63
sophie.zimmermann@kath-hitzkirchertal.ch

Ein Angebot des Pastoralraumes in Zusammen-
arbeit mit den Gemeinden im Hitzkirchertal.

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

Musikgesellschaft Schongau: Treue Kameradschaft und musikalische Höhepunkte



Reto Furrer übernimmt neu die vakante Stelle in der Nachwuchsförderung.

Alex Keller wurde für sein 25-jähriges Vereinsjubiläum geehrt. «Du bist ein treuer Schonger Musikant und eine grosse Stütze am Solo-Cornet», lobte Markus Stutz. «Wir schätzen aber auch dein grosses Engagement für den Stefanstanz und deine Arbeit als Festwirt.» Keller erhielt als Dankeschön einen Notenständer.

Für ihren tadellosen Probebesuch mit nur zwei Absenzen wurden Marius und Reto Furrer, Hubert Heini, Philipp Muff und Hans Müller geehrt.

An der Generalversammlung der Musikgesellschaft Schongau vom 08.03.2024 blickte man auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Höhepunkte waren das Familienkonzert, das Musikfest in Ruswil und das Jahreskonzert.

Präsident Markus Stutz begrüsst die «Musiggspändli» im Restaurant Kreuz und fasste das Vereinsjahr 2023 als «ganz normal» zusammen. Mit Bedauern nahm die Versammlung den Austritt von Mike Arnold zur Kenntnis, der aufgrund seiner neuen Lebenssituation nicht mehr genügend Zeit für die Musikgesellschaft findet.

Sowohl Präsident Markus Stutz als auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Musikkommission und das OK Stefanstanz wurden ebenfalls wiedergewählt.

Der Präsident schloss die Versammlung mit einem Ausblick auf die kommenden Vereinsanlässe:

- 21.04. Familienkonzert
- 10.05. Veteranen ehrung von Nadine Santschi
- 15.06. Open-Air-Konzert

Die Musikantinnen und Musikanten der Schonger Musig freuen sich an diesen Anlässen über viele Besucherinnen und Besucher.

Veranstaltungskalender

April 2024

5.	Offene Bühne	Bühne 10
6.	Klebertag	Töffliclub
9.	Wandertag	Wandergruppe
13.	Erstkommunion	Pfarrei
17.	Übung	Samariter AeschPlus
18.	Off.-Rapport	Feuerwehr
19.	Gemeinsames Kochen	Frauenverein
20.	Unihockey Turnier U10 & U13	TV Schongau
21.	Eröffnungsfahrt	Moto-Club
21.	Familienkonzert	Musikgesellschaft
24.	Übung Absturzsicherung	Feuerwehr
25.	Gesamtelternabend	Schule
27.	Übung Atemschutz Zug 1& 2	Feuerwehr
26./27.	Nothilfekurs	Samariter AeschPlus
30.	Mittagstisch mit Lotto	Pro Senectute

FAMILIENKONZERT DER SCHONGER MUSIG

JUNIORS BRASS SEETAL SCHONGER MUSIG
 DIREKTION: MICHAEL BARMET DIREKTION: GERI AMREIN

LITTLE BAND
 DIREKTION: IRIS AFFENTRANGER



MEHRZWECKHALLE SCHONGAU
 SONNTAG DEN 21.04.24 UM 10:30UHR
 MIT ANSCHLIESSENDEM APERO

Coiffeur
Kleopatra

Neueröffnung und Tag der offenen Tür
6. April, 11 – 16 Uhr
Oberdorfstrasse 5, 5703 Seon



Nach über zwanzig Jahren wertvoller Berufserfahrung als Damen- und Herrencoiffeuse geht Manuela Alkaya in die Selbständigkeit. Nach zuletzt zehn jähriger Anstellung in Reinach, mit zahlreichen Weiterbildungen und dem Abschluss als Berufsbildnerin, eröffnet sie ihren eigenen Salon in Seon.

Unter 062 559 54 11, www.coiffeurkleopatra.ch oder über Facebook und Instagram können ab 4. April Termine gebucht werden.

Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Singst Du gerne in Gesellschaft? Willst Du Herz und Lunge fit halten? Dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Co-Präsidium: Kretz Mäggi (maggikretz@bluewin.ch) / Haas Rita (rita-haas@bluewin.ch)

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Co-Präsidium: Spalinger Christine (chrispal@gmx.ch), Schraner Regula (re.schraner@protonmail.com)

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und

Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

11., 25. April; 2., 7., 23. Mai; 13., 18., 27. Juni. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zensu, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch setzt sich ein für die Sicherheit in den drei Gemeinden Aesch, Schongau und Hitz-

kirch, mit den beiden Ortsteilen Altwis und Mosen. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Immer wieder sind wir auf neue, motivierte Einsatzkräfte angewiesen. Wohnst und/oder arbeitest du im Einsatzgebiet und bist du bereit deine Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen, dann hören wir sehr gerne von dir. Infos: Kdt Bühlmann Felix, kommandant@regioweher-aesch.ch oder www.regioweher-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kamerad-

9 DAYS DETOXKUR

Repower your Body



WARUM CLEAN9?

- Körper wird gereinigt, von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Energie steigert sich enorm
- Kopfschmerzen/Migräne werden weniger
- Besserer Schlaf
- Gewichtsverlust, dauerhaft, erfolgreiches Gewichtsmanagement, kein Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- Schöneres Hautbild
- Muskelaufbau wird danach leichter



DIE ULTIMATIVE FORMEL, UM ALTE GEWOHNHEITEN LOSZUWERDEN UND FRISCH DURCHZUSTARTEN! ICH SCHENKE IHNEN 15% RABATT UND SIE BEZAHLEN NUR CHF 123.95

Beratung & Verkauf: Bianca Treier
E-Mail: bianca.treier@gmx.ch
Mobile: 079 715 43 15

Vereine – Fortsetzung

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe, die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Umzüge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

schaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.weibel@gmx.ch

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule

Wintersporttag

Am Montag, 11. März erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse einen erlebnisreichen Wintersporttag. Mit dem Car ging es frühmorgens nach Engelberg. Nach-dem alle pisten- oder wandertauglich angezogen waren, teilte sich die grosse Kinderschar mit ihren Leiterinnen in zwei Gruppen. Die Skisportathleten fuhren mit der Luftseilbahn nach Trübsee. In verschiedenen Niveaugruppen wurden bis am Mittag die abwechslungsreichen Pisten des Skigebietes erkundet, gekonnte Kurven gefahren und über Schanzen gesprungen. Von den Sesselliften hörte man immer wieder vertraute Hallorufe. Das Mittagessen wartete auf 3020 m.ü.M. im Panorama Restaurant TITLIS auf die hungrige Kinderschar. Die feinen Spaghetti mit Tomatensauce oder Bolognesesauce stärkten die Kinder und die Leiterinnen für die Nachmittagsfahrten. Bei Sonnenschein, guten Sicht- und Pistenverhältnissen konnten die zukünftigen «Odis» nochmals so richtig die Pisten runterbrettern.

Die Gruppe vom Alternativprogramm marschierte durch die leicht gezuckerte Winterlandschaft Richtung Gerschnialp. Die anspruchsvolle Wanderung forderte die Ausdauer der Kinder und in den Pausen wurden die Rucksäcke ausgepackt und mit Süßigkeiten und anderen feinen Sachen wieder Energie getankt. Nach der gut 1½- stündigen Wanderung erreichten alle das Ziel. Einige mussten zuerst etwas ausruhen, die anderen vergnügten sich beim «Plastiksackrutschen» oder bauten riesige Schneekugeln und spielten im Schnee. Auch diese Tätigkeiten machten hungrig. Beim Mittagessen im Restaurant

Gerschnialp wurden von den Kindern grosse Portionen Spaghetti vertilgt. Anschliessend fuhren alle mit der Standseilbahn zurück nach Engelberg. Am Nachmittag stand Schlittschuhlaufen auf dem Programm. Die Schongauer Schülerinnen und Schüler hatten das Eisfeld fast ganz für sich allein. So hatten sie genügend Platz, um Fangis zu spielen, Eiskunstlauf zu üben und auf dem Eisfeld herumzutollen. Die Zeit verging wie im Flug.

Auf dem Carparkplatz trafen sich die beiden Gruppen am späteren Nachmittag wieder. Glücklich und dankbar, dass alle Teilnehmenden gesund zurück waren, ging es Richtung Seetal nach Hause. Ein erlebnisreicher Wintersporttag ging somit zu Ende und bleibt hoffentlich allen in bester Erinnerung.



News aus der Schule



Schulen für ALLE

Am 21. März 2024 fand der «Tag der Schulen für alle» statt. Die Schule Schongau öffnete ihre Türen und gab den interessierten Eltern und der Bevölkerung Einblick in den Schulalltag von heute. Passend zum Jahresmotto «Zäme om d Wält» konnten die Kinder und die Besucherinnen und Besucher



in verschiedenen Ateliers die Japanische Kultur kennenlernen. Sushi und Japanische Süssbrötchen wurden zubereitet, es entstanden Koifische, Origami, Mangas, Papierlaternen und auch das Kirschblütenfest wurde thematisiert. Für die Eltern haben einige Schülerinnen und Schüler ein Pausenkaffee eingerichtet. Dieses Angebot wurde sehr geschätzt.



Schuler Insektenschutz und Innenbeschattung: Vom Ausmessen bis zur Montage alles aus einer Hand

Als kleiner und flexibler Familienbetrieb hat sich die Firma Schuler Insektenschutz und Innenbeschattung aus Schongau einen Namen geschaffen. Angelika und Peter Schuler arbeiten vom Erstkontakt bis zur Montage Hand in Hand und vertrauen dabei auf die Qualitätsprodukte des Herstellers Rollfix aus Sins. Die kurzen Wege, der direkte Kontakt und die Montage einer Anlage meist innert dreier Wochen kommen bei der Kundschaft seit 25 Jahren gut an.

(pte) – Angelika Schuler ist am Telefon der erste Kontakt mit der Firma Schuler Insektenschutz und Innenbeschattung. Sie kennt das Sortiment, macht am liebsten gleich einen Termin ab und hilft bei Bedarf auch bei der Montage. «So wie wir es gerne hätten, sollen auch die Lösungen für unsere Kundschaft realisiert werden», blickt sie auf die Teamarbeit mit ihrem Mann Peter Schuler. Als gelernter Schreiner und durch 25 Jahre Erfahrung findet er auch bei schwierigen Voraussetzungen eine Möglichkeit zur Realisation. Von der Beratung, dem Ausmessen bis hin zur Montage betreut er die Projekte und verhindert so Missverständnisse und Fehler. «Wir wissen beide, wovon wir sprechen», schätzt Peter Schuler die bestens funktionierende Teamarbeit mit seiner Frau Angelika. Ein Vorteil ist die geografische Nähe zum Hauptlieferanten Rollfix. «Meist hole ich die Systeme direkt in Sins ab und montiere sie im Anschluss beim Kunden», spricht Peter Schuler aus dem All-

tag. Das weitere Sortiment umfasst die technische Innenbeschattung, wobei die Faltstoren-Anlagen (Plissee) im Vordergrund stehen. Gerade der Bereich des Insektenschutzes ist zurzeit aktuell und die beiden sind froh, auch Reparaturen innerhalb von zwei bis drei Wochen ausführen zu können. Ein ungezwungenes Kennenlernen von Angelika und Peter Schuler ist übrigens beim «Füürobier» beim Eventlokal Bühne 10 möglich. Als Mitinitianten sind sie meist dabei, wenn man sich am ersten Freitag im Monat trifft – praktisch in der Werkstatt von Peter Schuler.



Märchennachmittag in der Turnhalle Schongau

Am Nachmittag des 20. Mai fand in der Turnhalle in Schongau ein Märlinachmittag statt. Der Frauenverein Schongau organisierte ein spannendes Erzähltheater mit Jolanda Steiner, welche erfrischend und humorvoll die Geschichte von Pinocchio darbot.



Jolanda Steiner mit ihrer Pinocchio-Puppe und Instrumenten.



Ein stimmungsvolles Bühnenbild fesselt das Publikum.

(dah) – Am 20. März fand in der Turnhalle von Schongau ein bezaubernder Märchennachmittag statt, organisiert vom Frauenverein Schongau. Trotz erster Ausgabe zog die Veranstaltung erfreulicherweise viele Familien an. Die Atmosphäre war von gespannter Vorfreude und kindlicher Aufregung erfüllt, als sich um 14.30 Uhr der Vorhang öffnete und Jolanda Steiner die Geschichte von Pinocchio zum Leben erweckte. Die Bühne war liebevoll dekoriert und mit einer Bildprojektion ausgestattet, die die Zuschauenden direkt in die Welt des Märchens entführte. Eine wunderschöne Holzfigur von Pinocchio nahm neben Jolanda Steiner ihren Platz ein und verlieh der Szenerie zusätzlich eine magische Note. Mit ihrer vielseitigen Stimme – begleitet von musikalischen Einlagen und verschiedenen Musikinstrumenten, die Tiergeräusche und andere Effekte hervorbrachten – erzählte Jolanda Steiner die Geschichte von Pinocchio auf erfrischende und humorvolle Weise. Sowohl die anwesenden Kinder als auch die Er-

wachsenen lauschten gebannt den Worten der Erzählerin und liessen sich von der Geschichte mitreißen. Zum Abschluss der Vorführung animierte Jolanda Steiner alle Anwesenden dazu, sich zu bewegen, und leitete eine Runde von Turnübungen in einem grossen Kreis in der Turnhalle an. Diese interaktive Einbindung sorgte für viel Spass und Begeisterung bei den Teilnehmenden. Als Andenken durften alle Besucherinnen und Besucher einen Wunschstein mit nach Hause nehmen, eine schöne Erinnerung an diesen besonderen Nachmittag voller Märchenzauber. Nach dem Erlebnis in der Turnhalle wurden die Gäste draussen bei strahlendem Sonnenschein zu einem köstlichen Zvieri eingeladen. Insgesamt war der Märchennachmittag in der Turnhalle von Schongau ein voller Erfolg und ein wundervolles Ereignis für die ganze Familie. Der Frauenverein Schongau hat mit dieser Veranstaltung eine schöne Tradition ins Leben gerufen, die sicherlich auch in Zukunft viele Menschen begeistern wird.



Bühne 10: St. Patricks Day mit viel Livemusik, herbem Guinness und feinem Irish Stew

Am 17. März wurde der irische St. Patricks Day im Kulturlokal Bühne 10 zelebriert. Vier Formationen begeisterten mit Irish-Folk-Music, es wurde Guinness gezapft und Irish Stew gekocht. Von der Stimmung her hätte sich «'s Zähni» auch in der Temple Bar in Dublin befinden können. Neben «Ceallach» spielte die einheimische Brass-Kleinformation «Schnapsidee» und die Schonger Band «Rainy Mountain» hatte ihr Repertoire eigens auf den St. Patricks Day angepasst.

(pte) – Gerade für den St. Patricks Day war das Kulturlokal Bühne 10 die ideale Lokalität. Die Ausstattung ist permanent bereits wie in einem irischen Pub, die Getränke- und Menüauswahl war auf den Anlass angepasst und die irische Live-Musik begeisterte in diesem Jahr besonders. Nicht zuletzt durch die Auftritte der einheimischen Brass-Formation «Schnapsidee» und die aus Schongau stammende Band «Rainy Mountain». Es gab viel irischen Folk, Gitarren- und Flötenklänge und die schottisch-irische Familienband «Ce-

allach» aus dem zürcherischen Rafz als Hauptact zu erleben. Eine Dudelsack-Formation ergänzte das Programm mit schottischen Klängen. Durch die zahlreichen Besuchenden und die räumlichen Gegebenheiten war die Stimmung im «Zähni» durchaus vergleichbar mit einem engen Pub mit Live-Musik in Dublin. Kulinarisch verwöhnte das Team mit einem feinen Irish Stew. Ein gelungener Abend, der die irische Lebensart authentisch zelebrierte – «S esch wieder mal 's Zähni im Zähni» war von einer regelmässigen Besucherin zu hören.

Generalversammlung Frauenverein im Restaurant Kreuz



(Eing.) – Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte Christine Kottmann die anwesenden Mitglieder zur 94. GV des Frauenvereins Schongau. Das anschließende feine Essen aus der Kreuzküche mundete allen und die Teller gingen leer in die Küche zurück. Der offizielle Teil wurde speditiv abgehalten und es wurden keine Änderungen und Anträge gewünscht. Die Jahresrückblicke vom Frauenverein, dem Club und Aktiv im Alter waren abwechslungsreich und mit vielen Fotos vom vergangenen Jahr gespickt. Erfreulicherweise durften wir wieder vier junge Frauen in unseren Verein aufnehmen. Mit grossem Applaus und einem Dankeschön wurde Vreni Ebnetter nach sieben Jahren aus dem Vorstand verabschiedet, alle anderen wurden wiedergewählt. Sophie Zimmermann, unsere Präses, spielte ein kurzes, lustiges Spiel mit uns und alle



Frauen waren voll miteinander befasst. Vielen Dank auch für den überbrachten lieben Frühlingsgruss. Ivo Gerig hielt einen kurzen Input zu «Gedanken zur Pro Senectute Schongau». Die offerierte Kaffeestunde von der Landi Oberseetal und die üppig dekorierte schöne Tombola luden zum weiteren Verweilen ein.



Feine Suppen in der Schongauer Turnhalle



(Eing.) – Gemüse bestellen, einkaufen, vorbereiten, Gemüse schneiden und kochen, Tische aufstellen, zu Hause Kuchen backen, Suppe servieren und wieder aufräumen ...

Wiederum fand die feine Suppe am Schongauer Suppentag grossen Anklang. Wir freuten uns über die mehr als 100 Besucherinnen und Besucher und natürlich, dass fast alle drei verschiedenen Suppen «rübis und stübis» aufgegessen wurden.



Vielen Dank an Veronika Kretz für die Vorbereitung und das Suppe kochen, so wie den vielen grossen und kleineren Händen für die wertvolle Unterstützung. Ein Dank auch an die zwei Firmlinge Raffael Basler und Elias Steffen, welche das Küchenteam tatkräftig unterstützt haben.



REINACH

HSR
GmbH

Produktionsmechaniker/-in
 Polymechniker/-in
 60 – 100 %
 Per sofort oder nach Vereinbarung

HSR GmbH
 Thomas Huber
 062 511 51 51
 jobs@hsr-gmbh.ch



REINACH

obrist
augenoptik ag

Augenoptiker/-in EFZ
 100 %
 Ab Mai oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
 062 771 12 39
 info@obrist-optik.ch
 www.obrist-optik.ch



LEUTWIL

GEMEINDE Leutwil

Stv. Leitung Werkhof
 auf Abruf bzw. im Stundenlohn
 Per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
 Carmen Engler
 062 777 15 59
 gemeindeschreiber@leutwil.ch



LEUTWIL

GEMEINDE Leutwil

Verantwortliche/-r
 Reinigung und Veranstaltungen
 50 %
 Per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Leutwil
 Carmen Engler
 062 777 15 59
 gemeindeschreiber@leutwil.ch



GRÄNICHEN

Widmer
HAUSTECHNIK AG
Heizung - Sanitär

ServiceMonteur Sanitär/Heizung
 80 – 100 %
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Widmer Haustechnik AG
 Reto Widmer
 062 842 43 18
 www.widmerhaustechnik.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Jetzt auf unserer
 Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
 Werbeberatung

062 765 60 00
 079 567 60 00
 nick@dorfheftli.ch

Lernende von Ihre Gartenwelt

Beilage
Lehrstellen 2024/25

Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2024 **2025**
Sanitärinstallateur/-in EFZ
Heizungsinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 1)
 Knörr AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schlossgasse 4
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5723 Teufenthal
 Berufsmatur: auf Anfrage
 062 776 12 22
 Ausbildner: Roland Knörr
 kontakt@knoerr-ag.ch



www.knoerr-ag.ch

2025
Polymechniker/-in EFZ / Produktionsmechniker/-in EFZ
Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 5
 Fischer Reinach AG
 Lehrdauer: 4 / 3 / 2 Jahre
 Hauptstrasse 90
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 288 15 12
 Ausbildner: Remo Fries
 remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024 **2025**
Gärtner/-in EFZ - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 3 (2025: 4)
 Ihre Gartenwelt - Seetaler Gartenbau AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Grünaustrasse 24
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 5712 Beinwil am See
 Berufsmatur: auf Anfrage
 062 771 00 95
 Ausbildner: Claude Perrinjaquet
 info@ihregartenwelt.ch



www.ihregartenwelt.ch

2024 **2025**
Polymechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Three-Tec GmbH
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Birren 20
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: möglich
 062 510 51 00
 Ausbildner: Peter Wipf
 info@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2024
Entwickler/-in digitales Business EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Möbel Pfister AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Bernstrasse Ost 29
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5034 Suhr
 Berufsmatur: möglich
 062 855 30 13
 Ausbildner: Diverse
 beatrix.stecher@pfister.ch



www.pfister.ch

2025
Polymechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Plansee Powertech AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Retterswil 13
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: möglich
 062 769 60 80
 Kontaktperson: Angélique Greifenhagen (HR)
 angelique.greifenhagen@plansee.com



www.plansee.com

2024 **2025**
Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Rudolf Maurer AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Grenzweg 903
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5728 Gontenschwil
 062 773 26 07
 Ausbildner: Darijo Krizanac
 d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch



www.rudolf-maurer-ag.ch

2024 **2025**
Polymechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 2)
 Alu Menziken Extrusion AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Alte Aarauerstrasse 11
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 765 21 21
 Ausbildner: Michel Pulfer
 lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024
Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ,
Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen

Freie Lehrstellen: 1 (Möbel), 1 (Haushalt)
 Möbel Pfister AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Bernstrasse Ost 29
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5034 Suhr
 Berufsmatur: nicht möglich
 062 855 32 02
 Ausbildner: Diverse
 tanja.schaer@pfister.ch



www.pfister.ch

2024 **2025**
Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 3)
 Alu Menziken Extrusion AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Alte Aarauerstrasse 11
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 765 21 21
 Ausbildner: Michel Pulfer
 lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2025
Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 H + B Wiederkehr AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Dorfstrasse 631
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5728 Gontenschwil
 Berufsmatur: möglich
 062 773 13 32
 Ausbildner: Beat Wiederkehr
 info@hbwiederkehr.ch



www.hbwiederkehr.ch

2025
Polymechniker/-in EFZ
Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
 Fehlmann AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Birren 1
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: möglich
 062 769 11 11
 Ausbildner: Rolf Blauenstein
 rolf.blauenstein@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2024 **2025**
Gipser/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 1)
 Karl Hirt AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Oberer Hobackerweg 461
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5732 Zetzwil
 Berufsmatur: möglich
 062 773 15 70
 Ausbildner: Karl Hirt
 info@khirtag.ch



www.khirtag.ch

2025
Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Plansee Powertech AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Retterswil 13
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5703 Seon
 Berufsmatur: nicht möglich
 062 769 60 80
 Kontaktperson: Angélique Greifenhagen (HR)
 angelique.greifenhagen@plansee.com



www.plansee.com

2025

Glaser/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: nicht möglich
 Ausbildner: Heinz Leutwyler

Haerry & Frey AG
 Widenmattstrasse 2
 5712 Beinwil am See
 062 765 04 04
 heinz.leutwyler@glas-haerry.ch

**HAERRY & FREY AG**

www.glas-haerry.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildnerin: Myriam Hauri

Fischer Reinach AG
 Hauptstrasse 90
 5734 Reinach
 062 288 15 01
 myriam.hauri@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

2025

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 3)
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Markus Hächler

Pamo-Gerüste AG
 Mattenweg 36
 5732 Zetzwil
 062 773 26 26
 m.haechler@pamo.ch



www.pamo.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Rolf Blauenstein

Fehlmann AG
 Birren 1
 5703 Seon
 062 769 11 11
 rolf.blauenstein@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2024

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Marc Hueber

Hunziker Services AG Schweiz
 Griensammerstrasse 10
 5734 Reinach
 062 772 22 04
 m.hueber@hunziker-logistics.ch



www.hunziker-logistics.com

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ-DA

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildnerin: Christine Schmid

Tecnofil AG
 Nordstrasse 3
 5722 Gränichen
 062 842 20 20
 christine.schmid@tecnofil.ch



www.tecnofil.ch

2024

2025

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2025: 1)
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Karl Hirt

Karl Hirt AG
 Oberer Hobackerweg 461
 5732 Zetzwil
 062 773 15 70
 info@khirtag.ch



www.khirtag.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildnerin: Petra Fricker

Neomat AG
 Industriestrasse 23
 6215 Beromünster
 041 932 41 41
 petra.fricker@neomat.ch



www.neomat.ch

2024

2025

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Serge Faes

Gebr. Faes AG
 Grossesteingasse 4
 5727 Oberkulm
 062 768 50 20
 serge.faes@faesag.ch



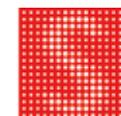
www.faesag.ch

2024

Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 06 09
 sandra.orsenigo@schuermatt.ch

**SCHÜRMTT**

www.schuermatt.ch

2024

2025

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2025: 2)
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Christian Kapoun

Wacker Holzbau GmbH
 Oholten 25
 5703 Seon
 062 775 34 34
 christian.kapoun@wacker-holzbau.ch



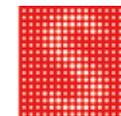
www.wacker-holzbau.ch

2024

**Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft EFZ
Hauswirtschaftspraktikerin/-praktiker EBA**

Freie Lehrstellen: je 1
 Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: nicht möglich
 Ausbildnerin: Corinne Müller

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 07 29
 corinne.mueller@schuermatt.ch

**SCHÜRMTT**

www.schuermatt.ch

2025

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
 Bruggmattweg 12
 5615 Fahrwangen
 056 667 33 04
 ramu@sta-st.ch



www.sta-st.ch

2024

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
 Berufsmatur: möglich
 Kontaktperson: Tiziana Schlegel (HR)

Stiftung Lebenshilfe
 Saalbastrasse 9
 5734 Reinach
 062 765 76 40
 tiziana.schlegel@stiftung-lebenshilfe.ch



www.stiftung-lebenshilfe.ch

Einladung

Zur 31. Generalversammlung der Spitex Hochdorf und Umgebung

Datum: **Mittwoch, 24. April 2024, 19.00 Uhr**
Ort: Zentrum St. Martin, Hohenrainstrasse 3, Hochdorf

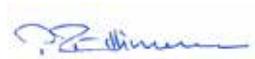
Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Input-Referat von Nadja Kaufmann, Physiotherapeutin BSc bei der Spitex Hochdorf und Umgebung: «Ambulante Physiotherapie zu Hause»
4. Protokoll der 30. Generalversammlung 2023
5. Jahresberichte der Präsidentin und der Geschäftsleiterin
6. Rechnung 2023 / Revisorenbericht
7. Genehmigung Budget 2024
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Wahlen Vorstand: Präsidium und Ersatzmitglied
10. Anträge
11. Varia
12. Dank, Abschluss und anschliessend Apéro

Nebst den bisherigen Mitgliedern sind auch neue Mitglieder, Interessierte und Gäste aus dem ganzen Seetal herzlich willkommen, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Freundliche Grüsse

Spitex Hochdorf und Umgebung



Pia Rüttimann / Präsidentin

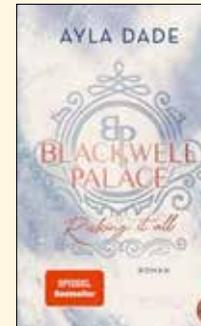


Beatrice Wespi / Geschäftsleiterin

Wir sind gerne für Sie und die Seetaler Gemeinden im Einsatz!

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Blackwell Palace – Risking it all»

Ayla Dade
Penguin Verlag, 2023

Beschreibung:

Als Paola an der Fassade des imposanten Blackwell Palace emporblickt, kann sie kaum glauben, dass dies ihr neues Zuhause und ihr Arbeitsplatz ist. Der Hotelpalast in St. Moritz hat einen legendären Ruf – genau wie die beiden Hoteleryben Charles und Edward Blackwell. Als Paola ihnen zum ersten Mal begegnet, gerät auch sie sofort in ihren Bann. Trotz aller Warnungen möchte Paola ihnen näherkommen, als gut für sie sein kann. Niemand weiss von dem geheimen Deal, den sie geschlossen hat, und ihrem sehnlichen Wunsch, der sie antreibt. Denn Charles und Edward haben zwar die Macht, sie zu zerstören – doch wenn sie ihre Karten richtig ausspielt, gilt das auch umgekehrt ...

Tipp von Janine Koch:

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne in die glamouröse, intrigante Welt der High Society, umgeben von einer traumhaften Winterkulisse, eintauchen wollen. Das Buch bietet von der ersten Seite an Spannung und Romantik, aber auch viel Spice und überraschende Wendungen. Eine Buchreihe, die definitiv unter meinen Lieblingsbüchern gelandet ist.



«In the Blink of an Eye» – Kriminalroman

Jo Callaghan
Piper Verlag, 2023

Beschreibung:

Die verwitwete Ermittlerin Kat kennt sich mit Verlust aus, Vermisstenfälle sind ihre Spezialität. Auf ihre untrüglichen Instinkte und ihr Bauchgefühl kann sie sich verlassen. Nun wird ihr im Rahmen eines Pilotprojekts der Polizei die künstliche Intelligenz Lock zur Seite gestellt, die in Form eines Hologramms in Erscheinung tritt und auf nüchternen Datenanalysen basiert. Locks regelkonforme, logikorientierte Art kollidiert mit Kats intuitivem Vorgehen, und doch sollen sie gemeinsam alte Vermisstenfälle lösen, um die Einsatzfähigkeit von KI im Polizeidienst zu erproben. Künftig heisst es künstliche Intelligenz gegen menschliche Erfahrung, Logik gegen Instinkt. Werden sie einen gemeinsamen Nenner finden und die Fälle lösen?

Tipp von Daniela Studer:

Eine fesselnde Lektüre erwartet Sie! Die Dialoge zwischen Kat und Lock sind nicht nur ein Ort für beruflichen Austausch, sondern auch eine anregende Mischung aus Nachdenklichkeit und Humor. Neben der mitreissenden Handlung bietet die Geschichte eine inspirierende Darstellung von Zusammenarbeit, Vertrauen und Menschlichkeit im Zeitalter der künstlichen Intelligenz.

Bfu-Sicherheitsdelegierte



Bildquelle: voltamax auf Pixabay.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Regionalpolizei hat auch auf dem Gebiet der Sicherheit im Arbeitsbereich und im Privatbereich, wie Haushalt, Freizeit und Sport, Aufgaben zu erledigen. Bei der Regionalpolizei sind zwei Mitarbeiter auch als Sicherheitsdelegierte der Beratungsstelle für Unfallverhütung Bfu Bern engagiert. Die zugeteilten Mitarbeiter für die verschiedenen Gemeinden können auf www.bfu.ch eingesehen werden. Bei Fragen, zum Beispiel über Gefahrenstellen im Hochbau bei Treppen, Geländer, oder Spielplätzen im öffentlichen oder privaten Bereich, kann der entsprechende Sicherheitsdelegierte für eine unverbindliche Gefahrenermittlung angefordert werden. In Zusammenarbeit mit dem Chef-Sicherheitsdelegierten der Bfu Bern treten wir jedoch nur in beratender Funktion auf. Diese Dienstleistung wird in anderen Gemeinden oder Regionen auch durch Personen aus dem öffentlichen Dienst wie Gemeinderat, Gemeinde- oder Gemeindegewerkeangestellten oder sogar durch Privatpersonen ausgeführt. Der jeweilige Gemeinderat wählt je nach Bedarf einen entsprechend motivierten

POLIZEI



Bildquelle: anaterate auf Pixabay.

Sicherheitsdelegierten. Dieser wird in Bern an einem Kurs auf seine Aufgabe entsprechend vorbereitet.

Im Weiteren werden unsere Gemeindeverwaltungen in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Zusammenarbeit mit der Bfu und auch mit der Suva durch uns beraten. Uns ist wichtig, dass die Arbeitgeber und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst die Vorschriften der Arbeitssicherheit kennen und auch danach handeln. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Arbeitnehmer über die Gefahren am Arbeitsplatz zu informieren und müssen dafür sorgen, dass nötige Massnahmen für die Arbeitssicherheit gewährleistet sind. Im Gegenzug müssen die Arbeitnehmer die Weisungen zur Arbeitssicherheit auch befolgen.

Informationen zum Thema:

www.bfu.ch
www.suva.ch
www.arbeitssicherheitschweiz.ch
www.ekas.admin.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

G'nuine Zero, Cucumber & Lemongrass Die authentische Schweizer Gin-Alternative ohne Kompromisse.



Willkommen in der Welt des Geschmacks ohne Kompromisse! G'nuine Zero Gurke Zitronengras ist die alkoholfreie Gin-Alternative, die speziell für anspruchsvolle Barkeeper und Geniesser entwickelt wurde. Hergestellt in unserer traditionsreichen Schweizer Firma Lateltn in Winterthur, besticht G'nuine Zero durch seine lokale Herstellung und die Verwendung von ausschliesslich natürlichen Zutaten.

Die innovative Rezeptur mit dem erfrischenden Aroma von Gurke und Zitronengras wird abgerundet durch Wacholdernoten und einen geheimen Alpenkräutermix, welche eine besondere Tiefe und Komplexität verleihen.

G'nuine Zero ist stolz darauf, in der Schweiz entwickelt und produziert zu werden. Jede Flasche wird sorgfältig von unserem erfahrenen Team hergestellt, um Ihnen ein authentisches und unvergessliches Geschmackserlebnis zu bieten. Denn bei uns glauben wir fest daran, dass man auf den Genuss nicht verzichten muss, wenn man auf Alkohol verzichtet.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Ob in stilvollen Cocktails in einer Bar oder selbst gemixt als Virgin Gin Tonic für den entspannten Abend zu Hause – G'nuine Zero ist der Inbegriff von Qualität und alkoholfreiem Genuss.

Preis pro Flasche: CHF 24.90

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-

süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75
Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Haaatschiii ... Achtung, Pollen im Anflug!

Der Frühling erweckt mit seinen sanften Sonnenstrahlen die Natur aus ihrem Winterschlaf. Mit dem Erblühen der Bäume, Sträucher und Gräser machen sich deren Pollen auf ihre Reise, zum grossen Leid der Allergiker.



Wie kommt es zu einer Allergie?

Kommt unser Immunsystem mit einem ihm unbekanntem Stoff zum ersten Mal in Kontakt, führt dies bei Personen mit einem allergischen Potenzial zu einer sogenannten Sensibilisierung auf den harmlosen Fremdstoff. Anschliessend bereitet sich das Immunsystem vor, im Falle eines erneuten Kontakts schnell und heftig darauf reagieren zu können.

Symptome einer Allergie

Zu den typischen Symptomen einer Allergie zählen eine laufende oder verstopfte Nase. Dazu gesellt

sich ein Niesreiz. Zudem sind die Augen gerötet und jucken, die Augenlider schwellen an. Beim bronchialen Asthma leiden die Betroffenen an Husten und Atemnot. Eine Allergie kann sich aber auch über die Haut bemerkbar machen, in Form von Ausschlägen, namens Quaddeln. Sie sind gerötet, geschwollen und machen sich durch Juckreiz bemerkbar.

Die Symptome können lokal an der Kontaktstelle oder im/am ganzen Körper auftreten, dies entweder einzeln oder in Kombination.

Behandlung / Schnelltest

Lassen sich Sie sich individuell in Ihrer Apotheke zur Behandlung von Allergien beraten.

Wissen Sie noch nicht, welcher Fremdstoff die Allergie auslöst, bietet die Apotheke einen Allergieschnelltest an. Mithilfe dieses Schnelltests wird Ihr Blut auf Antikörper gegen die zehn häufigsten Allergene untersucht, die oftmals für allergische Reaktionen der Nase, der Augen und der Atemwege verantwortlich sind. Dazu gehören Beifuss, Birke, Esche, Glaskraut, Lieschgras, Hausstaubmilben, Hunde- und Katzenepithelien, Schimmelpilze und Küchenschaben.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: susnpics auf Pixabay

Leistenbruchoperationen mit dem OP-Roboter?

Das DaVinci-Operationsrobotersystem ist ein ehemals vor allem primär in der Urologie eingesetztes Operationstool, mit dessen Hilfe man Prostataentfernungen z.B. bei Prostatakrebs genauer und gewebeschonender durchführen kann. Es wurde bisher bei komplexen Operationen eingesetzt, bei denen es vorteilhaft erschien, durch die Übertragung von Handbewegungen des Operateurs auf Instrumente, die durch kleine Schnitte im Bauch des Patienten platziert worden sind, mehr Genauigkeit und Schonung von umgebenden Nerven oder Gefässen zu erreichen.

Es stellt sich nun die Frage, ob diese Systeme auch bei den häufigsten Operationen der Bauchchirurgie wie Leistenbruchoperationen oder Gallenblasenentfernungen eingesetzt werden sollen. Es werben inzwischen nicht nur grössere Spitäler, diese Operationen auch mit dem DaVinci-System durchzuführen.

Wo liegen hier die Vorteile? Geradeheraus: Es gibt schlichtweg keine. In einer zuletzt publizierten Metaanalyse, also einer zusammenfassenden Analyse von vielen einzelnen vergleichenden Studien gibt es keine Vorteile für ein Robotersystem bei den gängigen Operationen der Bauchchirurgie bezüglich Komplikationsrate, Spitalaufenthalt, klinischen Ergebnissen wie z.B. Schmerz nach der OP oder Patientenzufriedenheit. Es gab deutliche Nachteile bezüglich OP-Dauer und Kosten. Die Zusatzkosten tragen meist die anbietenden Spitäler – also letztlich über die Steuern und Krankenkassenbeiträge wir alle – da sie sich von der Anwendung einen gewissen Marketingvorteil gegenüber den Mitbewerbern

erhoffen und sich dies auch gut in einer der Tageszeitung beiliegenden Hochglanzbroschüre publizieren lässt.

Hierfür werden jedoch chirurgische Ausbildungsassistenten eingespart, sodass immer weniger Chirurgen in ausreichend häufiger Zahl und Frequenz diese Operationen sehen, assistieren, unter Anleitung operieren lernen, dann eigenständig behandeln und später selbst einmal junge Kollegen darin ausbilden.

Chirurgie ist primär mal ein Handwerk. Nur die ständige Wiederholung der Tätigkeit, sowohl in der Lernphase als auch in der späteren Tätigkeit als Facharzt, der handwerklichen «Moves», das Sammeln von Erfahrung führt zu reproduzierbaren und guten Ergebnissen.

Operiert man diese Operationen jedoch mit einem DaVinci-OP-Roboter, der noch nicht einmal Vorteile für den Patienten / für die Patientin bringt, nimmt man der jungen Chirurgengeneration eine weitere Möglichkeit, noch die manuellen Fertigkeiten ihrer Ausbilder zu erlernen.

Dr. med. Michael Kettenring

Epilepsie



Es passiert ganz plötzlich. Oft auch aus dem Schlaf heraus. Ohne Vorwarnung verändert sich manchmal zuerst der Blick des Hundes, bevor er dann nicht mehr stehen kann. Unter Umständen beginnt er in Seitenlage mit allen Vieren zu rudern oder zu zappeln, speichelt und verliert sogar Urin. Nach einigen Sekunden oder wenigen Minuten beruhigt sich das Ganze und oft schon während des Gespräches am Notfalltelefon (denn die Allermeisten greifen zum Handy) steht der Hund wieder da, als ob nichts gewesen wäre. Vielleicht etwas müde und erschöpft, aber sonst symptomlos. Es kann aber auch sein, dass der Hund nur eine Pfote komisch zitternd in die Höhe hält oder nicht mehr richtig gehen kann. Die Bilder der Epilepsie-Erkrankung sind mannigfaltig und das Wichtigste für den Tierarzt und die Diagnose wäre es, wenn der Anfall gefilmt würde. Aber wer denkt in dieser Stress-Situation schon daran, zu filmen? Obwohl es schlimm aussieht, ist der Anfall für die Tiere nicht schmerzhaft, sondern nur anstrengend.

Das Typische an Epilepsie ist, dass die Hunde vor und nach dem Anfall eigentlich gesund scheinen.

Plötzliche Hirnströme, die in einem Elektroenzephalogramm messbar wären, lösen die Symptome aus. Man spricht von einem Gewitter im Hirn. Die Ursache dafür ist häufig nicht herauszufinden, dann spricht man von idiopathischer Epilepsie. Je nachdem findet man aber auch eine Stoffwechselstörung aufgrund einer Gefässanomalie oder einen Hirntumor. Für diese Untersuchung muss das Tier aber an eine Spezialklinik überwiesen werden. Man vermutet auch eine genetische Komponente, dass Epilepsie also vererbt werden kann.

Wenn die Untersuchung keine primäre und zu behandelnde Ursache zutage fördert, so wird versucht durch Medikamente die Anfälle zu verhindern. Es sind beruhigende Medikamente, an welche sich das Tier zuerst etwas gewöhnen muss und welche als Nebenwirkung sowohl Müdigkeit als auch Hunger zur Folge haben. Bei einem Grossteil der Patienten können die Anfälle dadurch aber verhindert, oder zumindest die Anzahl und Schwere reduziert werden. Leider ist es in fast allen Fällen aber nötig, die Medikation lebenslang weiterzuführen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Manfred Burdich auf Pixabay

Der Star – Eheliche Untreue in der Vogelwelt



Endlich Frühling! Unsere Singvögel erfreuen uns wieder mit ihrem vielfältigen Gesang, den sie mit voller Inbrunst vortragen. Mit dem

Aufkeimen der Liebeslust durch die länger werdenden Tage beginnt für sie die Werbe- oder Balzzeit. Die Balz ist eigentlich die Verlobungszeit der Vögel, wo die Männchen über Gesang, Kunstflüge, Wettkampf und Tanzvorführungen ihre angebetete Partnerin auf sich aufmerksam machen wollen. Es ist Damenwahl bei den Vögeln. Die Männchen müssen die Auserwählte mit Imponieren durch Schönheit, Kraft, Futterhäppchen und Showeinlagen zu überzeugen versuchen. Reagiert das Weibchen auf ein beeindruckendes Männchen, so gibt es ein Rendezvous. Dabei lässt sich die Dame das neue Heim vom Freier zeigen. Ist das Weibchen damit einverstanden, so steht der Heirat nichts mehr im Wege. Es folgt die Paarung und die beiden gehen für die Brutzeit oder eine Brutsaison eine Ehe ein, wo man sich gegenseitig bei der Betreuung der Jungmannschaft unterstützt. Die Brutsaison besteht bei unseren Singvögeln meistens aus mehreren Bruten mit dem gleichen Ehepartner. Ausnahmen gibt es bei einer gescheiterten Brut oder Ehescheidung bei etwa der Hälfte der Starenmännchen. Dann besteht das Vogeljahr nicht nur aus einer Heirat pro Saison, sondern aus zwei oder mehreren Eheschliessungen, also eine Art von Kurzzehen.

Gleich nach der Ankunft der Stare im Februar suchen sich die Starenmännchen ein Wohngebiet mit einer geeigneten Bruthöhle. Wenn möglich auch noch mehr davon. Man kann ja nie wissen, wozu ein zusätzliches Heim gut sein kann. Mit einem ausdauernden Singkonzert aus imitierten Melodien von anderen Vogelarten wie Mäusebussard, Amsel oder Katzen, Handytönen etc. weiss er die Damenwelt zu überzeugen. Der Star ist ein

echter Verführer. Mit seinem grünviolett glänzenden Prachtkleid gibt er eine Vorstellung vom Feinsten. Von seiner Showbühne, einem exponierten Ast, der Singwarte, präsentiert er seine perfekte Solo-Show. Seine Gesangsauftritte, garniert mit munteren Plaudereien, witzigen Einlagen aus perfekten Imitationen, wimmernden Tönen und schrillen Piffen sind alles andere als langweilig. Die Piffe eines Starenvogels haben sogar schon in England den Abbruch eines Fussballspieles erzwungen. Der Star hatte die Schiedsrichterpfeife perfekt nachgeahmt und damit die Fussballstars wie die Zuschauer zur Verzweiflung gebracht.

So hält sich mancher Starenmann für einen angehimelten Star, dem die Weibchen zu Füßen liegen. Damit macht er seinem Namen alle Ehre, ganz im Sinne mancher Stars aus Hollywood. Mit einem Blütenteppich im vorbereiteten Liebesnest kann das Starenfräulein einer Einladung nur schwer widerstehen. Der Einfallsreichtum des Charmeurs kennt da keine Grenzen. Manche Stare lieben es, auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Das kann entweder nacheinander erfolgen oder aber auch parallel sein. Selbst Fremdbegattung ohne jede Hochzeitszeremonie und ausserhalb des Ehebundes sind den Staren nicht fremd.

Wie die Showstars lieben die Stare die grosse Gesellschaft, die einen anhimmelt und bewundert. Beide streben nach Anerkennung. Dabei spielt es keine Rolle mehr, wer mit wem im gleichen Nest gelegen hat und wer mit wem mal eine Affäre hatte. Stare sind nicht nachtragend. Umso mehr halten sie zusammen, wenn es im Herbst wieder gemeinsam als riesiger Staren-schwarm gegen Süden geht.

(Bild: Michael Graf auf Wikipedia)



**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

EINLADUNG
27. APRIL 24
10 BIS 17 UHR

**Feiere mit uns
20 Jahre!**

**Sei dabei und spare
bis zu CHF 600.-!***

*beim Abschluss einer Mitgliedschaft von 36 Monaten
gültig bis 27.04.2024

- Neuste Hightech-Geräte von Milon
- Professionelle Betreuung
- Krankenkassenanerkant

MELDE DICH UND ERFAHRE MEHR

 Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden

 056 667 04 40
 info@mttz.ch



Alles richtig gemacht: Sylvia Bugmann kann mit Stolz auf die 20-jährige Geschäftstätigkeit zurückblicken.



Physiotherapie und MTTZ Bugmann feiert das 20-Jährige

Sylvia Bugmann feiert mit ihrer Physiotherapie und dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum in der alten Turnhalle in Meisterschwanden das 20-jährige Bestehen. Ein guter Grund, die Gläser zu erheben und mit allen Interessierten, der Kundschaft und dem Team anzustossen. Dies im Rahmen eines Jubiläumsanlasses mit Apéro und diversen Aktivitäten am Samstag, 27. April.

(tmo.) – Erreicht und bewegt hat Sylvia Bugmann in den vergangenen zwei Jahrzehnten schon eine ganze Menge. Immer mit dem erklärten Ziel, die körperlichen Beschwerden der Kunden egal welchen Alters zu lindern, deren Beweglichkeit oder die Fitness zu verbessern und ihnen damit zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Das war schon damals so, als sich Sylvia Bugmann 1997 mit einer bereits zehnjährigen Berufserfahrung in einem kleinen Raum in einer Arztpraxis selbständig gemacht hatte und drei Jahre später ihre erste eigene Praxis in Meisterschwanden eröffnete. Ein erster Höhepunkt in ihrer beruflichen Karriere, welcher sie mit dem Kauf der alten Turnhalle im Zentrum von Meisterschwanden (dem heutigen Standort) die Krone aufsetzte und damit gleichzeitig das Fundament legte für einen wegweisenden Physiotherapiebetrieb mit integriertem medizinischem Trainings- und Therapiezentrum. Ohne grosse

Investitionen in die Infrastruktur mit modernsten Trainings- und Therapiegeräten, in App-überwachte Trainingszyklen, in grosszügige Therapieräume mit modernster Belüftung und Luftüberwachung sowie in eine Photovoltaikanlage würde dieses Kompetenzzentrum für Physiotherapie, Gesundheitstraining und Fitness nicht da stehen, wo es heute steht. Nicht zu vergessen dabei das aktuell 16-köpfige Fachkräfteteam, welches ebenfalls massgeblich zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. «Für meine Kunden ist nur das Beste gut genug», wie Sylvia Bugmann ihre Geschäftsphilosophie auf den Punkt bringt. Das gilt auch für den Jubiläumsanlass vom Samstag, 27. April, von 9 bis 18 Uhr. Neben Verpflegung erwarten die Besucher verschiedene Aktivitäten, ein Jubiläumsrabatt von bis zu Fr. 600.- und ein aufregender Wettbewerb mit tollen Preisen im Wert von Fr. 5000.-. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Ihr  Partner
in der Region

Akku-Komfort
Profi-Leistung

Lustenberger
Landtechnik AG

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

55 Jahre

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster, Vertikutierer.




Nicht nur das äussere Erscheinungsbild macht den Ioniq 6 zu einem Hingucker. Auch das Interieur ist raffiniert konzipiert.

Garage Gut und Hyundai wecken Frühlingsgefühle

Es ist nicht alleine nur die Natur, welche Frühlingsgefühle weckt. Am 6. und 7. April läutet auch die Garage Gut in Meisterschwanden mit einer Ausstellung den Frühling ein. Die Besucher dürfen sich auf die breite Hyundai-Modellpalette und speziell die Neuheit, den Ioniq 5 N mit 650 PS, freuen.



Jetzt bei uns live entdecken
an unserer Frühlingsausstellung:

Samstag, 06.04.2024 von 10 - 17 Uhr
Sonntag, 07.04.2024 von 10 - 16 Uhr



(tmo.) – Wenn es um Innovationen, Fahrspass und Sicherheit geht, mischt Hyundai ganz an der Spitze mit. Egal ob bei den Modellen mit Verbrennungsmotoren, Hybrid- oder mit Voll-Elektroantrieb. Dass sich die Marke Hyundai auf der Überholspur befindet, kann Pius Gut als Inhaber der Garage Gut nur bestätigen. Die breite Modellpalette an modernen Fahrzeugen in den verschiedensten Segmenten ist perfekt auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und deshalb attraktiv und gefragt. Seit 34 Jahren ist die Marke Hyundai in Meisterschwanden vertreten, seit 14 Jahren unter der Führung von Pius und Erika Gut, mit einem bewährten Team an Fachkräften. In dieser Zeit hat sich die koreanische Automarke zu einem ernstzunehmenden Mobilitätsplayer entwickelt. Ein eindrückliches Zeichen hat Hyundai im Zuge der Elektrifizierung mit der Lancierung des Ioniq 5 gesetzt. Sicherheitsstandards, Ausstattung, Batterietechnologie mit einer alltagstauglichen Reichweite von über 560 Kilometern hätten heute ein

sehr hohes Level erreicht, wie Pius Gut erklärt. Und jetzt doppelt Hyundai mit dem Elektro-Sportwagen für den Alltag, dem Ioniq 5 N, nach. Anlässlich der Frühlingsausstellung kann man den neuesten Wurf neben dem Ioniq 6, dem i10 und dem i20, welche ein Facelifting erfahren haben, sowie dem Kona und anderen Modellen entdecken. Die Firma Front Face Autofolierung feiert ihr 15 Jahr Jubiläum. Alle sind eingeladen, unter Anleitung selber ein Auto zu folieren! Abgerundet wird die Ausstellung mit Aufführungen des Zirkus Luft, jeweils um 15.00! Hereinspaziert in die Frühlingsausstellung!



Bietet viel Raum und Komfort: der Kona mit Hybridtechnik.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.garagegut5616.ch



ihre
**garten
welt**



www.ihregartenwelt.ch

**Biodiversität – für mehr
Natur im Garten**



REGION

Sonnenwald Bestattungen: Ein Abschied im Einklang mit der Natur im wunderschönen Oberwynaental

Seit Frühling 2023 bietet Ruth Schachtler, Bestattungen Sonnental, die Möglichkeit, die letzte Ruhe im eigenen Wald im Oberwynaental zu finden. Beim Sonnenwald in der Region Hinterberg in Reinach handelt es sich um ein Herzensprojekt der Inhaberin. «Ich liebe die Natur. Was gibt es Schöneres, als bei einem Spaziergang im Wald die Wunder der Natur zu entdecken, die friedliche Atmosphäre zu geniessen und wieder Kraft zu tanken?», schwärmt Ruth Schachtler.

(pte) – Als sich ihr die Möglichkeit bot, das 30 Aren grosse Waldstück zu erwerben, konnte Ruth Schachtler nicht widerstehen und hat den eigenen Ruhewald realisiert. Beigesetzt wird die Asche eines lieben Verstorbenen ohne Behältnis. Der Kreislauf der Natur muss auf jeden Fall gewährleistet sein. Die Asche nährt die Pflanzenwelt – so geht zurück in die Erde, was die Natur uns geschenkt hat. Damit das natürliche Gleichgewicht nicht gestört wird, werden bei Abschiednahmen nur vergängliche Naturmaterialien verwendet, die im Sonnenwald selbst vorhanden sind. Mit Tannenzapfen, Moos oder Efeu können kleine Herzen und Erinnerungen kriert werden, die für die Tier- und Pflanzenwelt nicht schädlich sind. Ruth Schachtler begleitet jede Verabschiedung selbst. Dabei besteht die Möglich-

keit, individuelle Wünsche und persönliche Worte an die Liebsten anzubringen. Eine befreundete Försterin unterstützt die Eigentümerin, damit das natürliche Gleichgewicht und die Biodiversität gewährleistet sind. Durch die hervorragende verkehrstechnische Erreichbarkeit des Sonnenwaldes ist auch gehbehinderten Personen ein Besuch möglich. Ein wesentlicher Vorteil liegt in der unmittelbaren Nähe zum Rigiblickhof. Dort besteht nach Absprache die Möglichkeit, nach der Verabschiedung eine Stärkung zu sich zu nehmen und etwas Zeit zu verbringen. Bei einem späteren Spaziergang im Sonnenwald entsteht Raum für liebevolle Erinnerungen. «Wenn ich mich im Sonnenwald aufhalte, erfasst mich immer eine wunderbare Ruhe, eine grosse Zufriedenheit und unendliche Dankbarkeit.»



VHS Hitzkirch: Programm 2023/24, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-828:** Daten: 10 x donnerstags, ab 29. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli.

ALLGEMEINE KURSE

Stegreifungen AL-825: Ein Geschenk aus dem Moment heraus. Im Kreis singen wir miteinander, lernen Improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Sie werden dabei behutsam und achtsam angeleitet. Daten: Sa., 30. März und 8. Juni 2024. Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Leitung: Sibylle Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger:innen AL-827: Ei – Raupe – Puppe – Schmetterling! Der Kurs vermittelt Grundwissen zum Thema Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium). Einfach, verständlich und praxisnah, sodass der Start zu Hause sicher gelingt. Datum: Fr., 3. Mai 2024. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

VERANSTALTUNGEN

Betriebsbesichtigung der CH Media in Luzern: Tauchen Sie ein in die Welt der Medien. Besichtigen Sie die Redaktion der Luzerner

Zeitung, wo Sie die Möglichkeit haben, den Online-Redaktoren über die Schultern zu blicken und in regionale Ressorts wie z.B. Sport und Kanton reinzuschauen oder einen Augenschein der Bildredaktion zu nehmen. Machen Sie Halt in den Studios von Radio Pilatus und Tele 1 und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang verspricht also Medienerlebnis pur! Datum: Fr., 19. April 2024. Zeit: 14 Uhr (Dauer ca. 80 Minuten). Ort: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Treffpunkt: 13.50 Uhr vor dem Eingang (Anreise individuell). Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 12. April 2024.

Warum wir schon wieder falsch entscheiden. Verhaltensökonomische Erkenntnisse für bessere Entscheidungen. Die Verhaltensökonomie erforscht experimentell menschliches Verhalten und belegt, dass wir viel weniger rational handeln und entscheiden, als wir glauben. An diesem Vortragsabend erfahren am eigenen Leib, wie Ihre Entscheidungen von unbewussten Faktoren beeinflusst werden. Sie lernen Strategien kennen, diese Einflüsse zu minimieren. Vortrag mit Daniel Duss, Organisationsentwicklung. Datum: Fr., 7. Juni 2024. Zeit: 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 27. Mai 2024.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

«Wan Songkran» – ein zweites Mal Silvester feiern

Im Seerose Resort & Spa, Meisterschwanden feiert das Restaurant Samui-Thai ein ganz besonderes, kulturelles Fest – Wan Songkran – das thailändische Neujahrsfest. Ihm zu Ehren verwöhnt das thailändische Küchen- und Serviceteam die Gäste mit ihrem ganzen Können.

(Eing.)–Sawasdee, am 13. und 14. April ist es im authentischen Thai-Restaurant am Hallwilersee wieder so weit. Es ist die Zeit der Reinigung und der Erneuerung. Deshalb wird in Thailand, am Fest der Liebe und Familie, kräftig geputzt, in den Tempelanlagen Reis, Früchte und andere Speisen geopfert und als rituelle Waschung die Buddha-Statuen mit Wasser übergossen – und liebend gern auch sich gegenseitig.



Begeistert die Gäste: Das authentische Ambiente im Restaurant Samui-Thai, hier die Thai-Tänzerinnen in traditionellen Kostümen.

Freuen Sie sich auf eine Reise mit kunstvoll zelebriertem rotem Faden. Visuell wie kulinarisch, erwartet die Gäste am stimmungsvollen Fest im Samui-Thai auch Handwerkskunst auf hohem Niveau, geschnittenes Gemüse und Früchte, tausende Jasminblüten, verarbeitet zu Girlanden. Drei Buffets bilden den Rahmen zum kulinarischen Auftritt von Entenbrust, Doradenfilet, Thai-Gemüse und Co. Reichhaltig die Vorspeisen – marinierte Rindfleisch-Satay-Spiesschen, Frühlingsrollen, Crevetten-Küchlein und in Pandanusblätter gewickelte Pouletschenkel, begleitet von Salaten und Suppen – ein königlicher Auftakt zur kulinarischen Reise.



Die verführerischen Klänge auf der «Kim» machen das Wan Songkran zum stimmungsvollen Abend.

An den Live Cooking Stations wird pikanter grüner Papaya-Salat und thailändische Nudeln frisch zubereitet. Das warme Buffet mit Entenbrust, Rindsfilet, Red-Curry-Crevetten und Thai-Gemüse bildet – neben dem Thai-Dessert als Finale – den Höhepunkt. Die Thai-Tänze gehören genauso zum Abend wie eine musikalische Umrahmung durch die meditativen Klänge der «Kim». Haben wir Ihre Lust auf einen exotisch-asiatischen Abend mit fernöstlicher Kultur entflammt, dann feiern Sie mit, ab 18 Uhr im «Thailand am Hallwilersee».



Geniessen Sie im Sommer die königlich thailändische Küche bei einem entspannten Essen auf unserer wunderschönen Terrasse mit Seeblick. Reservieren Sie Ihren Tisch unter T + 41 56 676 68 68 oder online.

**GEWERBE-RUNDTREISE
DURCH BEINWIL AM SEE**

4. MAI 2024 gewerbekarusell.ch
**GEWERBEKARUSSELL
BEINWIL AM SEE**

**Zwischen 9 und 20 Uhr
dreht sich hier
alles ums Gewerbe**



*Einweihung
Personentrans-
porter der
Feuerwehr*

- **31 Aussteller**
- **Freier Eintritt**
- **Gratis Parkplatz**
- **Shuttle-Betrieb mit Bähnli und Bus**
- **Hüpfburg**
- **MG Beinwil**
- **Barbetrieb**
- **Festwirtschaft**



Das gesamte Fenster-Center-Team.



Nico Hunzikers neuer Arbeitsplatz bei der Fenster-Center AG.

Die Fenster-Center AG Reinach bekommt Verstärkung

Am 1. Januar stiess Nico Hunziker vollständig zum Team der Fenster-Center AG Reinach, nachdem er vorher schon in Teilzeit mitgeholfen hatte. Der gelernte Schreiner arbeitet nun zusammen mit seinem Vater Dieter Hunziker im Büro oder ist auf Montage bei Kunden.

(dah) – Eine Fenstersanierung oder ein Fenstertausch gehören definitiv in die Hände von Profis. Um solche zu treffen, ist man an der Aarauerstrasse 29 in Reinach bei der Fenster-Center AG genau richtig. Die erfahrenen Fachleute beraten ihre Kunden gerne bezüglich der verschiedenen Produkte und Möglichkeiten. Stark ist man insbesondere mit der Marke Internorm. Attraktive, höchst witterungsbeständige Fenster von bester Qualität in den Materialvarianten Holz/Metall, Kunststoff, Kunststoff/Metall oder Metall können angeboten werden. Auch in den Bereichen Türen, Insektenschutz und Fensterläden kann die Fenster-Center AG punkten. Um eine noch bessere Beratung zu garantieren, stieg am 1. Januar 2024 Nico Hunziker vollständig ins Geschäft ein. Zuvor half er schon in einem Teilzeitpensum aus. Aktuell unterstützt er seinen Vater Dieter Hunziker in sämtlichen Büroangelegenheiten. Der gelernte Schreiner bringt bereits ein grosses Fachwissen mit, welches er nun zusammen mit dem erfahrenen Team an

die Kundinnen und Kunden weitergeben kann. Die Idee, seinen Sohn auf diese Art in die Firma zu integrieren, hatte Dieter Hunziker schon länger. Umso mehr freut es ihn, dass dies nun so funktioniert hat. Für Nico Hunziker ist die Umstellung von Montagearbeiten zu mehr Büroarbeit eine neue Herausforderung, auf die er sich sehr freut. Die Zusammenarbeit mit der treuen Kundschaft und sporadische Montage-Einsätze werden für ihn aber weiterhin motivierende Abwechslung sein. Nebst der Erfahrung bei Renovationsaufträgen, welche einen grossen Anteil am Arbeitsvolumen haben, ist das Team auch im Servicebereich sehr stark, da die eigene Abteilung rasch und flexibel reagieren kann, um lange Wartezeiten für die Kunden zu verhindern. Selbst Reparaturen an Fremdprodukten können schnell und effizient ausgeführt werden. Das gesamte Team der Fenster-Center AG Reinach bedankt sich bei der treuen Kundschaft und freut sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit.



Kreativität und Qualität: Marzohl Werbetechnik AG aus Reinach setzt seit 50 Jahren schweizweit Massstäbe

Die Marzohl Werbetechnik AG in Reinach gehört zu den grossen Playern unter den Schweizer Beschriftungsfirmen. Know-how, Kompetenz und Qualität sind nur drei von vielen Markenzeichen, welche das Unternehmen mit seinen 35 kreativen Köpfen zu einer erstklassigen Partnerin in der Werbetechnik macht. Eine, die ihr Handwerk seit bereits 50 Jahren perfekt beherrscht.

(tmo.) – Werbung, Beschriftungen und alles, was sich auf dem Gebiet der modernen Werbetechnik abspielt, muss sitzen und sich in den Köpfen der Betrachter und Konsumenten verankern. «Sehen und gesehen werden» lautet das Motto sowohl bei kleinen als auch bei grossen Unternehmen. Gut, dass es das Reinacher Werbetechnik-Unternehmen Marzohl (1974 von Heinz Marzohl und Urs Merz in Menziken gegründet) gibt, welches seinen Kunden kompetent zur Seite steht, um Ideen überraschend umzusetzen, die visuellen Botschaften konsumentenwirksam zu platzieren und nicht zuletzt auch qualitativ perfekt auf die verschiedensten Trägermaterialien auszugeben. «Von der kleinen Brief-

kastenbeschriftung über die Küchen- und Fensterfolierung bei Privatkunden bis hin zu Aufträgen von Grossfirmen produzieren wir hier bei uns alles inhouse und sind für unsere Kunden ein kompetenter Partner», sagt Daniela Marzohl. Sie führt neben ihrer Schwester Corinne und ihrem Mann Harald Sigel das Familienunternehmen seit 2007 in zweiter Generation mit Erfolg. Bei Bergbahnen grosser Wintersportdestinationen wie etwa Davos, Gstaad, Zermatt oder Saas-Fee kommt die geballte Ladung an Werbetechnik so richtig zur Geltung. Neben Beschriftung von Leitsystemen, Kartenlesestationen etc. oder aber beim Bergbahn- und Gondelbranding ist Qualität und Know-how by



Marzohl gefragt. «Diese Aufträge und Einsätze stellen jeweils grosse Herausforderungen an das Material und unser Spezialistenteam, welches für das Bekleben oft bei Minustemperaturen und auch nachts im Einsatz steht», erklärt Harald Sigel. Immer wieder zu einer besonderen Challenge zählt das Bekleben der 150m² grossen Fassade der Talstation der Jakobshornbahn Davos. Daneben kann das Reinacher Unternehmen laufend weitere spannende Grossprojekte an Land ziehen. Sei es für Beschriftungs- und Folierungsarbeiten von Transport- und Verkehrsmitteln wie jenen des Fleischprodukteherstellers Bell mit einer Flotte von 60 LKW, um nur eines von unzähligen Beispielen zu nennen. Zum Teil sind es langjährige Kunden, welche immer wieder gerne auf die Dienstleistungen des Unternehmens aus Reinach zurückgreifen. Einem Werbetechnikspezialisten, der seine Trümpfe auch bei Aussen- und Innenbeschriftung öffentlicher Gebäude, Firmengebäuden, Shops von Grossverteilern, Hockeystadien oder bei Sportveranstaltungen wie der Tour de Suisse ausspielen kann.

Das Salz in der Suppe

Eine Herkulesaufgabe war zum Beispiel das Anpassen des Erscheinungsbildes der Baumarktfilialen von Bau & Hobby auf JUMBO. Rund die Hälfte aller Filialen wurden von Marzohl auf die neue Marke umgerüstet. Für das Salz in der Suppe sorgt das Reinacher Familienunternehmen jüngst bei der neuen Erlebnisausstellung «Salina Helvetica» der



Geballte Ladung an Know-how: das Team der Marzohl Werbetechnik AG.

Schweizer Salinen in Pratteln mit der kompletten Signaltechnik, Rundgangelementen und dazugehörigen Möbeln. Für eine andere Ausstellung werden in Reinach sogar Hochbeetregale zusammengebaut. Man merke: Fast nichts ist unmöglich, was auch Corinne Marzohl bestätigt. «Wir bieten einen Full Service mit Gesamtlösungen von der Ideenentwicklung über die Produktion, die Logistik bis hin zur Montage.» Die Aufträge und Herausforderungen sind deshalb vielseitig und spannend. Kein Tag gleicht dem anderen. Um für die aufwändigen und komplexen Produktionen gerüstet zu sein, ist der Maschinenpark technisch immer auf dem neuesten Stand. Insider wissen, dass die Marzohl Werbetechnik AG in Sachen Investitionen schon immer als Pionier mit Weitsicht in Erscheinung getreten ist. Jüngstes Beispiel ist der neue Flachbettdrucker mit einer Tischgrösse von über sechs Quadratmetern. Mit einem Stromverbrauch von 2,2 kWh gehört er zu den sparsamsten Digitalprintern auf dem Markt. Womit wir beim Stromverbrauch und der Nachhaltigkeit angelangt sind. Mit der Installation einer PV-Anlage setzt man bei der Marzohl Werbetechnik AG auf Solarpower. Auf einer Fläche von 750 m² wird ein Grossteil des benötigten Jahresstromverbrauchs auf dem Dach des Firmengebäudes produziert.



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Helga Schneider
SWEET & SAUER**
Freitag, 5. April | 20.00 Uhr



**Oropax
Ordentlich Chaos**
Freitag, 26. April | 20.00 Uhr



**Kindermusicals.ch
Pumuckl**
Sonntag, 28. April | 15.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



LIEBI + SCHMID AG *Frück Schinznach*

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.



BERNINA – Stoffe – Bügeln – Kaffee

*Wir sind umgezogen
an einen neuen
Standort!*

**Neu an der
Luzernerstr. 26, Muri**
(neben Bluemestruss AG)

**Grosse Auswahl an
Stoffen & Nähzubehör,
Bernina Nähmaschinen**



Tel. 056 664 72 72, Hauptgeschäft: Hochdorf, Filiale: Reinach

www.rschriber.ch

ImmoService Partner GmbH, Tennwil: Fachvorträge zum Thema «Immobilienverkauf im Alter»

Die Vorträge finden am **Donnerstag, 25. April, um 14.15 Uhr** und am **Freitag, 26. April, um 16 Uhr** an der Messe «Bauen und Wohnen» in Wettingen, Forum Green, Halle 2, statt. Die Veranstaltungen gliedern sich in zwei Teile, «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am **Donnerstagnachmittag kostenlos**.



Fachvortrag im Jahr 2023

(Eing.) – Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Wir von der ImmoService stehen Ihnen während des ganzen Verkaufsprozesses zur Seite. Immer wieder hört man von älteren Menschen, die Ihre Liegenschaft verkaufen müssen, weil sie das Geld für das Pflegeheim benötigen. Es kann auch sein, dass die Immobilie durch die KESB verkauft wird. Da kommen Unsicherheiten auf, wie man sich verhalten soll, um dies zu vermeiden. Kommen Sie an unsere Fachvorträge, bereits dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben und Sie auf Stolpersteine aufmerksam machen. Wir sind

ein fünfköpfiges Team und haben einige Gemeinsamkeiten: Wir lieben unseren Beruf, sind familiär verbunden, die Kundenzufriedenheit ist unsere grösste Motivation und was uns besonders am Herzen liegt, ist der Immobilienverkauf im Alter. Uns gibt es seit über 15 Jahren. Persönlich und individuell gehen wir auf unsere Kunden ein – bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr.



IHR EINRICHTUNGSHAUS MABÉY

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag- Mittwoch	🕒	09:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	🕒	09:00 - 20:00 Uhr
Freitag	🕒	09:00 - 18:30 Uhr
Samstag	🕒	10:00 - 16:00 Uhr

Mabéy Schweiz
Weiden 22
5733 Leimbach AG
www.mabéy.ch

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Immo+Service Partner GmbH

GUTSCHEIN Immo+Service Partner GmbH | Bauen & Wohnen

für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen & Wohnen in Wettingen vom 25. - 28. April 2024 am Stand 124 in der Halle 1. Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!

GS2024DH

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34



Haben den Durchblick: Dank ihrem umfassenden Know-how sind die Spezialisten der Haerry & Frey AG perfekte Ansprechpartner.

Perfekte Lösungen vom Beinwiler Glastechnik-Profi

Transparente Beratung, transparente Lösungen und jede Menge Herzblut: Was mit der Materie Glas rund ums Wohnen im Innen- und Aussenbereich alles möglich ist, zeigte die Glastechnikspezialistin Haerry & Frey AG im Rahmen ihrer Hausmesse an der Widenmattstrasse 2 in Beinwil am See.

(tmo.) – Glas interessiert und fasziniert gleichermaßen. Entsprechend gross war der Publikumsaufmarsch im Showroom der Harry & Frey AG anlässlich der Hausmesse. Geht es ums Wohnen, beschränkt sich der Begriff Glas längst nicht nur auf Balkonverglasungen, Glasdächer bei Hauseingängen oder etwa Wintergärten, welche nicht zuletzt auch in der Coronazeit einen Aufschwung erlebten und nach wie vor im Trend sind. Auch im Innenbereich hat sich Glas zu einem wahren Allrounder entwickelt. Individuelle Anwendungen dieses Materials können hier für Wohnlichkeit und Lebensqualität sorgen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, um nicht zu sagen schier unerschöpflich. «Was der Kunde wünscht, versuchen wir mit unserem Team von Spezialisten umzusetzen», wie Raffael Haerry auf dem einem Rundgang erklärt und dabei betont, dass «Swiss made» einen hohen Stellenwert genießt. Dort wo möglich strebe man sogar eine lokale Zusammenarbeit an. Dabei weist er auf einen mit Glas kombinierten Holz-

tisch, welcher in einem Muster-Wintergarten mit Kubas-Dach steht. Entstanden ist er in Zusammenarbeit mit der benachbarten Baumann Holzbau-Innenausbau AG. Egal ob im Bad mit Glasduschen oder Glastrennwände bei offenen Duschen, Abdeckungen, Küchenfronten oder im Wohn- und Bürobereich mit Glasschiebetüren, Treppenverglasungen etc. Beim Glas und dessen Verwendungszweck haben die Spezialisten von Haerry & Frey AG den Durchblick und lassen immer wieder überraschende Raumerlebnisse entstehen.



EINLADUNG Mittagstisch mit Lotto

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

**Dienstag, 30. April 2024 um 11.30 Uhr
im Restaurant Kreuz, Schongau**

Nach einem feinen Mittagessen laden wir euch herzlich zu unserem Lottonachmittag ein. Spannung, Spass und ein Gewinn, das soll das Motto für alle sein.
Unkostenbeitrag: Fr. 35.— (inkl. Mineral+ Kaffee)

Anmeldung bis spätestens 18. April 2024

Regula Bättig	041 917 32 18
Astrid Wiederkehr	041 917 01 57
Kretz Fabienne	041 917 03 15
Hübscher Silvia	056 667 34 47

Wir freuen uns auf euch
Pro Senectute Team



Doris Gratwohl und Alicia Staub vom Standort Muri.



Der neue Standort an der Luzernerstrasse 26 in Muri.

Schriber in Muri bekommt neuen Standort

Das Fachgeschäft Schriber Bernina Näh-World in Muri zieht nach 24 Jahren um an die Luzernerstrasse 26. Das umfangreiche Sortiment der Nähwelt inspiriert alle Nähbegeisterten. Des Weiteren werden Bügelsysteme und Kaffeemaschinen angeboten.

(dah) – Seit 24 Jahren hatte das Fachgeschäft Schriber Bernina Näh-World seinen festen Platz in Muri, aber nun ist der Moment gekommen: der Umzug an die Luzernerstrasse 26. Der neue Standort neben dem Blumenfachgeschäft Wanninger beherbergt den frisch eingerichteten Laden des etablierten Fachgeschäfts, welches mit massgefertigten Möbeln in neuer Pracht strahlt und das bekannte Sortiment in noch besserem Licht erscheinen lässt. Nähliebhaber und solche, die es werden möchten, finden weiterhin alles, was das Herz rund ums Nähen begehrt. Neben dem breiten Spektrum an Nähzubehör werden auch Nähmaschinen der renommierten Marke Bernina (autorisierter Händler) und Bügelstationen von Laurastar kompetent erklärt und angeboten. Ein Genuss ist es, dabei einen Kaffee zu geniessen, zum Beispiel von einer der Qualitätskaffeemaschinen der Firma JURA, die sich ebenfalls im Sortiment befinden. Darüber hinaus bietet das Fachgeschäft Schriber einen Nähservice für Änderungen an Kleidungsstücken oder sonstigen Nähanliegen an. Für die-

jenigen, die ihre Fertigkeiten erweitern möchten, stehen zudem verschiedene Nähkurse zur Verfügung, in denen man sich mit Gleichgesinnten austauschen und Neues lernen kann. Sollte einmal ein Gerät nicht einwandfrei funktionieren, kümmert sich die eigene Servicewerkstatt darum. Das Engagement für Kundenzufriedenheit erstreckt sich über die verschiedenen Standorte in Muri, Reinach und Hochdorf, wo ausgebildete Fachfrauen die Kunden kompetent beraten und ihnen die verschiedenen Materialien und Farben hautnah präsentieren. Insgesamt ist das Fachgeschäft Schriber mit seinem breiten Angebot und der hohen Servicequalität an den verschiedenen Standorten eine Anlaufstelle für alle, die sich für das einfache oder kreative Nähen interessieren oder Bügelsysteme und Kaffeemaschinen von höchster Qualität suchen. Kunden sind herzlich willkommen, die Geschäfte ungezwungen zu besuchen und vom freundlichen Service des Teams zu profitieren.

**Beste Aussichten.
Fenster vom Fachmann.**

fensterstutz.ch

STZ
FENSTERSTUTZ
SEIT 1957

pflegeprivat gmbh zu Hause besser leben  062 772 18 18
079 441 46 15

Unsere Angebote:
 > Grundpflege
 > Behandlungspflege
 > Palliativpflege
 > Wundbehandlung
 > Hauswirtschaft
 > Betreuung

Wenn es selber nicht mehr geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung** rund um die Uhr.

Ihre flexible Spitem auch in Ihrer Gemeinde rechnet **direkt mit der Krankenkasse** ab.

pflegeprivat gmbh
 Muhenstrasse 11
 5036 Oberentfelden

info@pflegeprivatgmbh.ch
 www.pflegeprivatgmbh.ch

medizinische Fusspflege im Ammann Center oder mobil bei Ihnen zu Hause





Verkaufsleiter Michael Steffen (links) und Inhaber René Lüthi laden zur Ausstellung ein, wo u. a. auch der bZ4X zu sehen sein wird.

Schlossgarage präsentiert spannende Neuheiten

Seit 1967 ist die Marke Toyota auf dem Schweizer Markt vertreten. Eine Million Fahrzeuge wurden seither ausgeliefert. Zu diesem Erfolg trug auch die Schlossgarage Seengen bei. Am 13. und 14. April lädt sie zur Frühlingsausstellung ein. Freuen darf man sich auf die neuesten Modelle.

(tmo.) – Schlossgarage und Toyota sind zwei Marken, die aus dem Seetal und speziell aus Seengen nicht mehr wegzudenken sind. Vor 55 Jahren startete die Zusammenarbeit mit Toyota, damals als Regionalpartner. Seit Januar dieses Jahres hat die Schlossgarage offiziell den Status als «Toyota Center im Seetal und Wynental». Vor neun Jahren gab es zudem Zuwachs mit der Marke Suzuki. Damit ist die Schlossgarage für die verschiedensten Geschmäcker und Bedürfnisse seiner Kunden perfekt gerüstet. Daumen hoch! Die aktuellen und neuen Modelle der beiden Marken kann man anlässlich der Frühlingsausstellung vom 13. und 14. April genauer unter die Lupe nehmen. «Natürlich stehen die ausgestellten Fahrzeuge auch zur Probefahrt bereit», wie Verkaufsleiter Michael Steffen sagt. Im Fokus steht der neue Toyota C-HR, welcher in zweiter Generation als Hybrid-SUV und markantem Design zum Start ins neue Jahr lanciert wurde. Erhältlich ist der C-HR als 4x4-Hybrid, Vollhybrid oder als Plug-in-Hybrid. Einen weiteren

grossen Wurf hat Hybrid-Pionier Toyota mit dem Yaris Hybrid 130 lanciert. Der kompakte Bestseller, der bereits die fünfte Generation eingeläutet hat, sorgt mit neuen Sicherheitstechnologien und 130 PS unter der Haube für jede Menge Fahrspass. Im Segment «Vollelektrisch» hat Toyota den allradgetriebenen bZ4X ins Rennen geschickt. Erhältlich ist er als Trend, Style oder Premium. Die Marke Suzuki wartet mit einem Frühlingsbonus auf verschiedenen Modellen auf. «Der ganz neue Suzuki Swift wird leider erst im Mai lanciert», sagt Michael Steffen. Trotz dieser Vakanz ist die Frühlingsausstellung auf jeden Fall einen Besuch wert.



SEETAL
JugendCHOR
 SOLOGESANGTANZTHEATERCHOR

Welcome to Paradise

GALAKONZERT Samstag, 13. April 2024, 19:30 Uhr im Löwensaal, Beinwil am See. Reservation unter eventfrog.ch oder an der Abendkasse.



Neueröffnung Herzzentrum Reinach



Ab Mitte April öffnet das neue Herzzentrum Reinach unter der Leitung von Dr. med. René Vollenbroich, Facharzt für Kardiologie FMH, an der Hauptstrasse 69 in Reinach AG im 1. OG (im früheren UBS-Gebäude) seine Türen. «Ich bin sehr froh, dass ich weiterhin in der Region für die Patientinnen und Patienten da sein darf und freue mich schon sehr auf die neue Herausforderung», sagt der Herzkreislauf-Spezialist. Dr. Vollenbroich war schon viele Jahre in Menziken als Kardiologe tätig und wird in Reinach nun seinen Traum der Selbständigkeit verwirklichen. Nach wie vor behandelt und begleitet er das ganze Spektrum kardiologischer Erkrankungen und wird auch weiterhin in Aarau operativ tätig sein.

Herzzentrum Reinach, Dr. med. René Vollenbroich, MPP, Facharzt für Kardiologie, FMH
 Hauptstrasse 69, 5734 Reinach, AG, Tel.: 062 772 33 66, Email: info@herzzentrum-reinach.ch

www.herzzentrum-reinach.ch

Seiler Storen

Sonnen- und Insektenschutz

40
Jahre

Tag der offenen Tür

Samstag, 20. April 2024

10.00 - 17.00 Uhr

LIVE
DEMONSTRATIONEN
UNSERER
HOCHWERTIGEN
MARKISENMODELLE

FACHKUNDIGE
BERATUNG DURCH
UNSERE EXPERTEN

BASTELECKE MIT
GESCHENKLI FÜR
DIE KLEINEN

WETTBEWERB
HAUPTGEWINN IM
WERT VON
CHF 400.00

PIZZA
KUCHENBUFFET

Feiern Sie mit uns unser Jubiläum!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Käppeliacher 1, 6287 Aesch LU www.seilerstoren.ch

RESTAURANT SAMUI-THAI WAN SONGKRAN

Wir feiern das thailändische Neujahrsfest gleich an zwei Abenden. Geniessen Sie unsere Köstlichkeiten mit dem Wan Songkran-Special am 13. oder 14. April 2024. Ein Abend voller Traditionen, authentischen Klängen, Thai-Tänzerinnen und drei königlich-thailändischen Spezialitäten-Bufferfs für CHF 110 / Person wartet auf Sie.

Reservieren Sie Ihren Tisch online oder unter Telefon 056 676 68 68.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Menü
ansehen

